

Neue Wege bei Nachmittagsbetreuung

Kirchhamer Vereine gestalten Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Auf der Suche die Nachmittagsbetreuung (NABE) an der Volksschule Kirchham attraktiver und abwechslungsreicher zu gestalten, fanden die Verantwortlichen von Schule und Gemeinde eine innovative Lösung.

Ein Drittel der insgesamt 99 Kinder nehmen bereits die „NABE“ von 13 bis 16 Uhr in Anspruch. Unter Mithilfe von Bürgermeister Kronberger, Amtsleiter Alois Jungwirth und Schulausschuss-Obmann Ingo Dörflinger und VS-Direktorin Karin Schwarz-



müller startete ein „Kirchhamerisches Modell“, das im Vergleich zu den bestehenden Modellen

steuerschonender und wertvoller ist. So werden Vereine und Körperschaften gesucht, die nicht

Neue Wege bei der Kinderbetreuung am Nachmittag: Kirchhamer Volksschulkinder bei der von Imkerin Andrea Cecon (Mitte) gestalteten Nachmittagsbetreuung mit Bürgermeister Hans Kronberger und Dir. Karin Schwarzlmüller.

nur die Betreuung übernehmen, sondern sich gleichzeitig dem jungen Publikum präsentieren.

„Anstelle ein Vielfaches an Steuergeld an Institute zu vergeben, die keinerlei Bezug zur Gemeinde haben, erhalten die mitmachenden Organisationen eine angemessene Entschädigung, die wiederum im Ort bleibt“, ist der Bürgermeister vom Mehrwert aller Beteiligten überzeugt.

Eigenes Bilderbuch gestaltet

Spannendes Projekt im Kindergarten Eberstallzell



Michaela Ebner und Isabella Tappeiner starteten im September 2015 mit ihrem Projekt im Rahmen der berufsbegleitenden Ausbildung zur Kindergartenpädagogin. Unter dem Titel „Auf ins Abenteuer Sprache!“ entwickelten die beiden Praktikantinnen ein Bilderbuch mit der „Fischegruppe“ im Kindergarten Eberstallzell.

Bei mehreren Kinderkonferenzen, in denen die Kinder Gesprächsregeln und demokratische Einblicke erhielten, entstand Schritt für Schritt ein beeindruckendes Werk.

Mit viel Motivation und Spaß erfanden die Kinder gemeinsam die Geschichte, gestalteten aus

Eberstallzeller Kindergartenkinder besuchten die Bibliothek präsentierten dort dem Buch-Experten Johann Pramhaas ihr eigenes Bilderbuch.

Tüchern, Naturmaterialien und Eisstäbchen die Bilder für die Geschichte und schöpften Papier für das Titelblatt. Der Einsatz von Schreibmaschine, Digitalkamera und Laptop rundete das Projekt ab.

Das Highlight des Projektes war die Exkursion in die Bücherei. Inmitten von Büchern, Spielen, CD's und EZA Schokolade erfuhren die Kinder allerlei Wissenswertes über die Bibliothek. Zum Abschluss präsentierten die Kinder dort ihr selbstgeschriebenes und selbstgestaltetes Bilderbuch.

Energieräubern auf der Spur

Zweites Schulbuch made in Vorchdorf



Ing. Christian Hummelbrunner präsentiert im Namen der Klima- und Energie-Modellregion Traunstein das neueste Schulbuch zum Thema Energiesparen. Die Inhalte stammen von Regina Weinert von der NMS Vorchdorf.

ner betont, dass die Inhalte zwar schulgerecht aufbereitet wurden, jedoch auch für Erwachsene gedacht sind. In spielerischer Art und Weise bekommt der Leser oder die Leserin praxisnahe Tipps zum Energiesparen vermittelt.

DI Horst Gaigg und Ing. Christian Hummelbrunner präsentierten ihr neuestes Werk für Schulen: „Energieräubern auf der Spur“. Das Schulbuch im Umfang von 36 Seiten soll auf Energiefresser im Haushalt aufmerksam machen und wurde von der Lehrerin Regina Weinert geschrieben.

Schulbuch mit den Energiedetektiven Tim und Tina

Wie bereits bei Band 1 (Ein Kleinkraftwerk entsteht) stehen die Energiedetektive „Tim“ und „Tina“ im Mittelpunkt des Schulbuches. Ing. Hummelbrun-

ner betont, dass die Inhalte zwar schulgerecht aufbereitet wurden, jedoch auch für Erwachsene gedacht sind. In spielerischer Art und Weise bekommt der Leser oder die Leserin praxisnahe Tipps zum Energiesparen vermittelt.

Die „KEM“ ist ein Projekt, bei dem 11 Gemeinden aus dem Bezirk Gmunden beteiligt sind: Traunkirchen, Altmünster, Gmunden, Grünau im Almtal, St. Konrad, Scharnstein, Gschwandt, Ohlsdorf, Roitham, Kirchham, Vorchdorf, Pinsdorf und Laakirchen.